

## 5.12 Ovenhausen

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	225
Anzahl Spielflächen	5
Anrechenbare Größe der Spielflächen ist gesamt in m <sup>2</sup>	3.765
Fläche pro Kind und Jugendlicher in m <sup>2</sup>	16,73
Größe der Spielflächen Soll in m <sup>2</sup> (Zahl Zeile 1 mal 8,5)	1.913
Differenz in m <sup>2</sup>	+ 1.852
Kinder und Jugendliche/Spielfläche	55,0

Ist-Situation Ovenhausen

### Spielplatz 1.0 (Kükenbrunnen)



Der Spielplatz liegt außerhalb der Wohnbebauung am nordwestlichen Rand Ovenhausens auf einer Rasenfläche unmittelbar an der Grube, die hier relativ flach ist und zeitweise kein Wasser führt. Die Grube bildet eine Grenze, die andere Grenze bildet ein einfacher Bretterzaun zu einem Geh-/Radweg, der direkt am Spielplatz vorbeiführt. Der Zugang zum Spielplatz erfolgt über diesen Weg, bei entsprechendem Wasserstand ist ein Zugang durch die Grube ebenfalls möglich. Bis auf die Böschung zur Grube ist der Spielplatz eben.

Auf dem Spielplatz selber befinden sich einige nicht bekletterbare Bäume, die den Platz teilweise verschatten. Die Abgrenzung zur Grube erfolgt durch eine Gehölzreihe ohne Spielwert. In unmittelbarer Umgebung des Spielplatzes - der Bereich am Kükenbrunnen - befinden sich allerdings zahlreiche Grünflächen, auf denen sich bekletterbare Bäume und bespielbare

Gehölzflächen befinden.

An Spielgeräten befinden sich auf dem Spielplatz drei Federspielgeräte, ein Karussell, eine Rutsche, eine Doppelschaukel sowie eine kleine Sandkiste und ein Spielhaus. Weiterhin steht dort eine funktionsuntüchtige Wasserpumpe.

Die sonstige Ausstattung besteht aus einer Bank und einem Abfallbehälter.

Die Spielgeräte sind ohne Zusammenhang und Struktur auf dem Spielplatz verteilt.

Sowohl durch den Untergrund als auch durch die Auswahl der Geräte ist der Spielplatz nicht barrierearm.

Die Größe des Spielplatz beträgt 620 m<sup>2</sup> brutto ( 590 m<sup>2</sup> netto).

Die durchschnittliche Bewertung bei der Fragebogenaktion beträgt 2,9. Die Bewertung liegt damit im oberen Mittelfeld aller Spielplätze in Höxter, für Ovenhausen ist es die beste Bewertung. An Problemen werden hier Probleme mit Jugendlichen genannt, die Wünsche beschäftigen sich ausschließlich mit neuen bzw. anderen Spielgeräten.

Die anderen Spielflächen decken sowohl vom Einzugsbereich als auch von den Flächengrößen den Bedarf in Ovenhausen ab. Unter diesem Aspekt könnte der Spielplatz aufgegeben werden. Allerdings haben die Spielplatzfläche selber und die umliegenden Flächen am Kükenbrunnen große Potenzial für Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsangebote.

Bei den Wünschen für Ovenhausen sind Wasserspielangebote mit etwa 25 % der Nennungen weit vorne. Dies betrifft in der Regel die Wiederherstellung des Tretbeckens am Kükenbrunnen und einen Wasserspielplatz an der Grube, allerdings mehr im Bereich Kollstieg.

Die vorhandene Spielplatzfläche eignet sich im besonderen Maße für einen Wasserspielplatz, da die Ufer der Grube hier flach sind und das Profil breit ist. Durch die vorhandenen Rahmenbedingungen

lassen sich hier Wasserspielideen relativ unproblematisch sowohl aus Spielflächensicht als auch unter hydraulischen Aspekten realisieren.



Die angrenzenden Flächen am Kükenbrunnen bieten Platz für weitere auch generationsübergreifende Angebote.

Daher wird empfohlen, die Spielplatzfläche zu erhalten und mittel- bzw. langfristig zu einem Wasserspielplatz umzugestalten.

#### Spielplatz 2.0 (An der Grundschule)



Der Spielplatz liegt auf einer fast rechteckigen Rasenfläche direkt neben dem Schulgebäude der Grundschule in Ovenhausen und ist von dort direkt über einen Fußweg zu erreichen. Da die Ausstattung des Schulhofs an Spielgeräte eingeschränkt ist, findet ein nicht unerheblicher Teil des Pausengeschehens der Grundschule auf dem Spielplatz und dem angrenzenden Bolzplatz statt.

Die Abgrenzung zu den benachbarten Flächen erfolgt durch offene Gehölzstreifen sowie einen Fußweg zwischen Schule und Spielplatz. An der letzten Seite bildet eine undurchdringliche Hecke die Grenze.

Die Gehölzstreifen am Spielplatzrand sowie die auf dem Spielplatz stehenden und nicht bekletterbaren Bäume haben keinen

Spielwert. Der Zugang erfolgt ausschließlich über den Fußweg zwischen Stadtweg und Jätzerstraße.

Auf dem Spielplatz befinden sich neben einer Sandkiste und zwei Federspielgeräten für kleinere Kinder ein altes Karussell, eine alte Wippe, eine alte Doppelschaukel und eine alte Bockrutsche sowie eine altes Klettergerüst.

Drei Bänke und ein Abfallbehälter vervollständigen die Ausstattung.

Die Spielgeräte sind ohne Struktur auf der Fläche verteilt.

Sowohl durch den Untergrund als auch durch die Auswahl der Geräte ist der Spielplatz nicht barrierearm.

Die Größe des Spielplatz beträgt 1.000 m<sup>2</sup> brutto ( 900 m<sup>2</sup> netto).

Die durchschnittliche Bewertung bei der Fragebogenaktion beträgt 3,0. Die Bewertung liegt damit im oberen Mittelfeld aller Spielplätze in Höxter, der Wert ist nahe an dem am besten bewerteten in Ovenhausen. Die Probleme und Wünsche beschäftigen sich ausschließlich mit dem Thema bessere und andere Spielgeräte bzw. Neugestaltung.

Der Spielplatz deckt als einziges Angebot den östlichen Bereich Ovenhausens ab und ist daher zu erhalten. Dies gilt auch, wenn die Grundschule geschlossen wird. Allerdings ist bedingt durch die überalterte Ausstattung mittel- bis langfristig eine Umgestaltung notwendig.

#### Bolzplatz 2.1 (An der Grundschule)



Der Bolzplatz liegt gemeinsam mit dem

Spielplatz auf einer Rasenfläche und ist von diesem nur durch das Freihalten der Fläche sowie das Vorhandensein eines Bolzplatztores differenziert. Der Zugang geschieht ebenfalls über den Fußweg zwischen Stadtweg und Jätzerstraße. Der Bolzplatz wird wie der Spielplatz intensiv von den Schülern der Grundschule genutzt.

Die Größe des Spielplatz beträgt 680 m<sup>2</sup> brutto ( 500 m<sup>2</sup> netto).

Von seiner Ausstattung spricht der Bolzplatz nur Grundschulkindern an, Konkurrenzdruck durch Jugendliche und junge Erwachsene ist nicht zu erwarten. Da dieser Platz das einzige Bolzangebot in diesem Bereich ist, ist er zu erhalten. Im Zusammenhang mit der zu erwartenden Schließung der Grundschule ist zu prüfen, ob das Bolzangebot auf den dann ehemaligen Schulhof verlagert werden kann und die Bolzplatzfläche dem Spielplatz zugeschlagen werden kann.

Spielplatz 3.0 (Prozessionsweg)



Der Spielplatz liegt auf einer rechteckigen Rasenfläche „in zweiter Reihe“ hinter den Häusern am Prozessionsweg. Er ist von allen Seiten von Privatgrundstücken umgeben. Die Abgrenzung besteht aus Hecken und einem einfachen Holzzaun. Der Zugang erfolgt über einen Fußweg vom Prozessionsweg aus sowie über eine Pflegezufahrt von der Redegeldstraße aus. Auf dem Spielplatz befindet sich keine Bepflanzung. Der Spielplatz hat zur nördlichen Grundstücksseite eine Böschungskante, zusätzlich befindet sich auf dem Spielplatz ein Hügel.

Die Ausstattung besteht aus einem Rutschenturm mit Dach, einem Kletterturm

mit Dach, einem Kriechrohr sowie einem Karussell. Für kleinere Kinder finden sich eine Sandkiste und zwei Federwippgeräte.

Eine Bank und ein Abfallbehälter vervollständigen die Ausstattung.

Die Angebote für die kleinen Kinder sind zusammengefasst, die anderen Angebote sind ohne Struktur auf dem Spielplatz verteilt.

Sowohl durch den Untergrund als auch durch die Auswahl der Geräte ist der Spielplatz nicht barrierearm.

Die Größe des Spielplatz beträgt 475 m<sup>2</sup> brutto ( 375 m<sup>2</sup> netto).

Die durchschnittliche Bewertung bei der Fragebogenaktion beträgt 4,2. Damit liegt der Spielplatz im unteren Bereich aller Spielplätze in Höxter und ist der mit Abstand am schlechtesten bewertete in Ovenhausen. Da es nur einzelne Nennungen im Bereich Probleme und Wünsche gibt, kann hier nur vermutet werden, dass die schlechte Bewertung mit dem geringen Spielwert zusammenhängt.

Spuren auf dem Platz deuten darauf hin, dass der Platz als Treffpunkt von Jugendlichen genutzt wird.

Der Platz ist notwendig zur Versorgung des südwestlichen Bereichs Ovenhausens. Der Platz ist deshalb zu erhalten. Eine Umgestaltung ist mittel- bis langfristig einzuplanen. Da die Fläche relativ gering ist und der Flächenzuschnitt ungünstig ist, sollte auf dem Spielplatz nur ein der Fläche angepasstes Grundangebot vorgehalten werden. Die umgebende Landschaft in diesem Bereich Ovenhausens wird bereits jetzt intensiv als Spielraum genutzt.

Schulhof Grundschule Ovenhausen (Stadtweg)

Der Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule Ovenhausen besteht aus einer großen befestigten Fläche mit einem umlaufenden Streifen mit verschiedenen Gehölzen. Die Ausstattung besteht aus zwei einfachen Bolzplatztores, einem al-



ten Basketballkorb und einer Tischtennisplatte als Sportangebote. Einige einfache Kletter- und Aufenthaltsangebote vervollständigen das Angebot. Die Abgrenzung erfolgt über Gehölzstreifen, Zäune und das Schulgebäude. Der Zugang erfolgt über den Stadtweg und über verschiedene Fußwege von der Lesebreite und der Jätzerstraße.

Der größte Spielwert besteht allerdings aus dem Gehölzstreifen, in dem sich verschiedene Raumstrukturen und Wege gebildet haben, die durch die Höhendifferenzierung zusätzlich interessant sind.

Die Größe des Schulhofs beträgt ca. 1.600 m<sup>2</sup> brutto ( 1.400 m<sup>2</sup> netto).

Für den Schulhof liegt keine Bewertung im Rahmen der Fragebogenaktion vor. Allerdings erhält er neben den Spielplätzen neben der Schule und am Kükenbrunnen die meisten Nennungen in den Bereichen Spielorte, Wünsche und Probleme. Die Nennungen beziehen sich in der Regel auf die Bolzplatztore.

Wenn - wie zu erwarten - die Grundschule geschlossen wird, ist über ein neues Nutzungskonzept für die Fläche nachzudenken. Die befestigte Fläche eignet sich hervorragend für Sport- und Spielangebote wie Bolzen, Basketball und radgebundene Aktivitäten. Zusätzlich könnten hier als Ergänzung zum benachbarten Spielplatz barrierearme Angebote eingerichtet werden.

Die vorhandenen Spielplätze decken auch flächenmäßig die komplette Wohnbebauung Ovenhausens ab. Dies gilt auch für die geplanten Erweiterungen der Wohnbebauung. Allein unter quantitativen Aspekten könnte sogar auf den Spielplatz

am Kükenbrunnen verzichtet werden. Dieser ist allerdings der beliebteste in Ovenhausen und besitzt zusammen mit den umliegenden Flächen sehr große Potentiale, die - richtig genutzt - auch über den Bereich Ovenhausens hinaus wirken können. Daher kann eine Aufgabe nicht empfohlen werden.

Als weiterer interessanter Punkt wird die Furt durch die Grube im Bereich Kollstieg von mehreren Kindern genannt. Dieser Platz bietet sich ebenfalls für das Spielen mit, am und im Wasser an.

Die umgebende Landschaft ist von allen Punkten Ovenhausens maximal 250 m Luftlinie entfernt und wird intensiv von den Kindern genutzt. Hier ist darauf zu achten, dass die Zugänglichkeit erhalten bleibt.

Angebote für Jugendliche sind nicht vorhanden. Auf dem Spielplatz am Prozessionsweg finden sich Nutzungsspuren von Jugendlichen, sodass davon ausgegangen werden muss, dass die Fläche als Treffpunkt von Jugendlichen genutzt wird, was allerdings zu Konflikten führt. Daher ist in Absprache mit den Jugendlichen eine geeignete Fläche zu suchen und zu entwickeln.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	225
Anzahl Spielflächen	5
Anrechenbare Größe der Spielflächen ist gesamt in m <sup>2</sup>	3.765
Fläche pro Kind und Jugendlicher in m <sup>2</sup>	16,73
Größe der Spielflächen Soll in m <sup>2</sup> (Zahl Zeile 1 mal 8,5)	1.913
Differenz in m <sup>2</sup>	+ 1.852
Kinder und Jugendliche/Spielfläche	55,0

Planung Ovenhausen

Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen:

1. Umgestaltung des Spielplatzes Kü-

kenbrunnen

2. Umgestaltung des Spielplatzes An der Grundschule
3. Umgestaltung des Spielplatzes Prozeptionsweg
4. Abklären des Bedarfs nach einer Treffpunkt-Fläche für Jugendliche gemeinsam mit den Jugendlichen.



